



Die Band „Screaming Leaves“ beim Konzert der Rock-Pop-Werkstatt in der „Mühle“.

Foto: privat

Sieben Bands erobern die Bühne der Mühle

Viertes Konzert Rock-Pop-Werkstatt / Fortschritt

Von
Christine Jäckel

Rund 130 Besucher hatten die sieben Bands der Rock-Pop-Werkstatt bei ihrem Konzert im Jugendzentrum Mühle. Viele der Bands, die sich in der von Marc Kluschat und Michael Faus geleiteten Werkstatt das Handwerkszeug fürs Zusammenspiel und vielleicht für eine spätere Karriere im Musikgeschäft erarbeiten, haben inzwischen gute Fortschritte gemacht und gehen in der kreativen Arbeit beim Stückeschreiben schon eigene Wege.

Die jüngste Formation sind die „Kanalratten“, deren Mitglieder im Alter zwischen neun und zwölf Jahren sind und die ihren ersten Auftritt meisterten. Die Band „Brennstoff“ legt

den Schwerpunkt auf Metal und „The Four Bandits“ begeisterten mit Punk. Die bereits seit längerem zusammen spielende Band „Frantics“ stellte an diesem Abend ihre erste CD „The Answer“ vor. Die fünfköpfige Formation „The Skarts“ spielt bevorzugt Stücke der Pop-Grunger Nirwana und die „Black Roses“ und „Screaming Leaves“ präsentierten jeweils Stücke aus eigener Feder.

Gemeinsam spielen von Anfang an ist das Konzept der Rock-Pop-Werkstatt, die eine Abteilung der Musikschule Mittlere Nahe ist. Dass die Bands sich nicht mit dem Covern ihrer Vorbilder zufrieden geben, sondern alle auch eigene Ideen verwirklichen, sehen Kluschat und Faus als Bestätigung ihrer Werkstatt-Idee.